

Häussler entführt Stadthallen-Besucher in Träume-Welt

Von Sabine Stotz



Mit verbundenen Augen löst der Mentalmagier Andy Häussler den Zauberwürfel. Die Zuschauer kamen im Kleinen Saal der Balingen Stadthalle aus dem Staunen nicht heraus. Foto: Stotz Foto: Schwarzwälder Bote

Balingen. Manch ein Besucher ist am Samstag sogar extra aus Lörrach angereist, um in der Balingen Stadthalle das neue Programm "Kraft der Träume" von Andy Häussler zu sehen – und um sich von dem Mentalmagier verzaubern zu lassen.

Trotz der derzeitigen Verunsicherung aufgrund des Corona-Virus war der Kleine Saal der Balingen Stadthalle voll besetzt. Die Faszination der "Kraft der Träume" ließ die Welt da draußen vergessen.

Der Magier bewies, dass er sich die Reihenfolge eines Kartenspiels binnen Sekunden einprägen kann, das Unterbewusstsein seiner Zuschauer so beeinflussen kann, dass auch diese erstaunliche Dinge vollbringen können, und sogar im Vorfeld seines Auftritts weiß, welche Traumpartner zueinander passen.

Mit den Worten "Ich kann zwar schnell denken, aber nicht schnell drehen. Deshalb wurde ich Mentalist und nicht Pianist" führte er in sein Kunststück des gleichzeitigen Lösen mit verbundenen Augen des Rubiks Cube ein. Faszinierend: Auch eine Zuschauerin, die bis dahin den Zauberwürfel noch nie gelöst hatte, konnte plötzlich mit seiner verbalen Hilfe auf allen sechs Seiten die jeweils einheitliche Seite zaubern. Selbst die exakte Stelle eines willkürlich während der Show ausgesuchten Worts im Duden konnte Andy Häußler benennen. Sein Unterbewusstsein, so erklärt er es, lässt ihn Verborgenes wiederfinden, ahnungslose Zuschauer schmerzempfindlich werden und bereits vor der Show wissen, wer welche Kugeln später auf der Bühne in eine Glasschale werfen wird. In Balingen war es die Dame mit dem gestreiften Shirt, was jedoch bereits vorher auf einem Brief in einem fest verschlossenen Umschlag stand.

Andy Häussler ist ein Meister seines Fachs. Bereits 1990 wurde er zum ersten Mal Deutscher Meister der Mentalmagie, weitere Preise folgten. Seit 2011 ist Häussler Vizepräsident und Ehrenmitglied des Magischen Zirkels von Deutschland. Auch international hat er sich einen Namen gemacht und trat bereits vielfach in Europa und Übersee auf.

Zwischen seinen mentalmagischen Experimenten erzählte er im Kleinen Saal der Stadthalle allerlei erstaunliche, kuriose und auch heitere Dinge über Träume. Der sympathische Künstler gab nach der Vorstellung noch Autogramme und ließ sich mit einigen Fans fotografieren. "Ich habe mich sehr gefreut, dass der Saal trotz der aktuellen Corona-Verunsicherung voll war", erklärte er gegenüber unserer Zeitung.